

DIN EN ISO 29022

ICS 11.060.01

**Zahnheilkunde –
Adhäsion –
Prüfung der Abscherverbundfestigkeit mit einer ausgesparten Klinge
(ISO 29022:2013);
Deutsche Fassung EN ISO 29022:2013**

Dentistry –
Adhesion –
Notched-edge shear bond strength test (ISO 29022:2013);
German version EN ISO 29022:2013

Médecine bucco-dentaire –
Adhérence –
Essai de résistance au cisaillement sur échantillons à bord entaillé (ISO 29022:2013);
Version allemande EN ISO 29022:2013

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 29022:2013) wurde vom CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) aus der Arbeit des ISO/TC 106 „Dentistry“ übernommen.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist im Normenausschuss Dental hierfür der Arbeitsausschuss NA 014-00-01 AA „Füllungswerkstoffe“ zuständig.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1942	siehe	DIN EN ISO 1942
ISO 3696	siehe	DIN ISO 3696
ISO 6344-1	siehe	DIN ISO 6344-1

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 1942, *Zahnheilkunde — Vokabular*

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Festlegungen und Prüfverfahren*

DIN ISO 6344-1, *Beschichtete Abrasivstoffe — Korngrößenanalyse — Teil 1: Korngrößenverteilungen*

Deutsche Fassung

Zahnheilkunde —
Adhäsion —
Prüfung der Abscherverbundfestigkeit mit einer ausgesparten Klinge
(ISO 29022:2013)

Dentistry —
Adhesion —
Notched-edge shear bond strength test
(ISO 29022:2013)

Médecine bucco-dentaire —
Adhérence —
Essai de résistance au cisaillement sur échantillons
à bord entaillé
(ISO 29022:2013)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 11. April 2013 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Zahnsubstrat und Lagerung	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Zeit nach Extraktion	6
4.3 Zustand der Zähne	6
4.4 Anfangspräparation und Aufbewahrung der Zähne	6
5 Präparation der Zahnoberfläche	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Einbetten der Zähne	7
5.3 Oberflächenpräparation	7
5.4 Lagerung der präparierten Probekörper	8
6 Herstellung der Probekörper, Handhabung und Lagerung	8
6.1 Allgemeines	8
6.2 Vorbehandlung	8
6.3 Auftrag des Adhäsivs	8
6.4 Einsetzen in die Verbundschraubzwinde	8
6.5 Einbringen des Komposit	9
6.6 Handhabung und Aufbewahrung der Probekörper	9
7 Abscherprüfung mit ausgesparter Klinge	9
7.1 Prüfgerät	9
7.2 Abscherbelastung	10
7.2.1 Allgemeines	10
7.2.2 Ausrichtung	10
7.3 Prüfung	11
7.4 Aufzeichnung und Auswertung der Ergebnisse	11
7.5 Prüfbericht	11
Anhang A (normativ) Detailzeichnungen für das Prüfgerät Abschervorrichtung mit ausgesparter Klinge	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 29022:2013) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 055 „Zahnheilkunde“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2013, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2013 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 29022:2013 wurde vom CEN als EN ISO 29022:2013 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Die Internationale Organisation für Normung (ISO) weist darauf hin, dass die Übereinstimmung mit diesem Dokument die Anwendung eines Patents für die Prüfung der Abscherverbundfestigkeit zur Folge haben kann.

Die ISO macht keine Aussage hinsichtlich des Nachweises, der Validität und des Geltungsbereichs dieses Patentrechts.

Der Inhaber des Patentrechts hat der ISO seine Bereitschaft zugesagt, mit Antragstellern aus der gesamten Welt Lizenzen unter annehmbaren und nicht diskriminierenden Bedingungen auszuhandeln. Eine sinngemäße Erklärung des Patentrechthinhabers liegt der ISO vor. Informationen erteilt:

Neil T. Jessop, Ultradent Products, Inc., 505 West 10200 South, South Jordan, Utah 84095-3942, USA.

Das Ziel dieser Internationalen Norm ist die Festlegung eines einfachen und leicht anwendbaren Verfahrens, mit dem nachgewiesen werden kann, dass ein bestimmtes Material gut an der Zahnschmelze haftet. Während das in dieser Norm beschriebene Prüfverfahren für vergleichende Messungen mit verschiedenen in der Zahnheilkunde verwendeten Adhäsive angewendet wurde, sollten die Anwender dieser Norm die Anwendbarkeit des Verfahrens in Bezug auf ihre jeweilige(n) spezielle(n) Applikation(en) beurteilen. In der Zahnheilkunde gibt es zur Prüfung der Haftfestigkeit viele andere Verfahren, die in Abhängigkeit von der jeweiligen Fragestellung (z. B. wissenschaftliche Forschung) ebenfalls geeignet oder bevorzugt sein können.